



FACULTADE DE FILOLOXÍA  
DEPARTAMENTO DE FILOLOXÍA INGLESA E ALEMÁ

# Lengua Alemana 2

Merlinda Dalipi

**GUÍA DOCENTE E MATERIAL DIDÁCTICO**  
**2011/2012**

FACULTADE DE FILOLOXÍA. DEPARTAMENTO DE FILOLOXÍA INGLESA E ALEMÁ

AUTORA: Merlinda Dalipi

Edición electrónica. 2011

ADVERTENCIA LEGAL: Reservados todos os dereitos. Queda prohibida a duplicación total ou parcial desta obra, en calquera forma ou por calquera medio (electrónico, mecánico, gravación, fotocopia ou outros) sen consentimento expreso por escrito dos autores.

# GUÍA DOCENTE

## Lengua Alemana 2 (Deutsch 2)

### 1) Daten (Datos descriptivos de la materia)

Nombre: Lengua alemana 2  
Código: G 508 1113  
Tipo de materia: formación básica  
Cuatrimestre: 2012  
Créditos: 7,5

Profesora encargada de la materia: Merlinda Dalipi  
Unterrichtssprache: Deutsch  
Sprechstunde in Raum: 301, Filología Alemana

### 2) Ziele der Lehrveranstaltung (Objetos –Competencias)

#### Objetos

Die Lehrveranstaltung aleman 2 ist als Fortsetzung der Lehrveranstaltung aleman 1 konzipiert. Es handelt sich um einen Sprachkurs im Ausmaß von 3 Wochenstunden & Tutoría mit vorwiegend praktischer Ausrichtung und kommunikativ-lernerzentrierter Unterrichtskonzeption.

Voraussetzung für die Teilnahme sind gute Grundstufenkenntnisse, die dem Europäischen Referenzrahmen zufolge dem Niveau A1.2 entsprechen.

Im Vordergrund des Unterrichtsgeschehens steht die unmittelbare Anwendung erlernter Strukturen sowohl im schriftlichen als auch im mündlichen Bereich.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Vermittlung von Lernstrategien zur Förderung der Lernerautonomie.

Die Studenten sollen die erforderlichen sprachlichen Techniken und Mittel erlernen, um einen problemlosen Einstieg in den Kurs aleman 3 bewerkstelligen zu können.

Das zu erzielende Sprachniveau ist im Hinblick auf die vom Europäischen Referenzrahmen festgesetzten Kategorien die Stufe A2.1.

Die Teilnehmer lernen im Kurs:

1. Basisvokabular zur Verständigung in routinemäßigen Alltagssituationen.
2. Theoretische Erklärungen und Übungen zu ausgewählten grammatikalischen Inhalten
3. Ausgewählte Lektüre zum Verständnis einfacher Texte.
4. Selbstständige Textproduktion einfacher beschreibender und erzählender Texte.
5. Hörverständnis
6. Praktische Übungen zur deutschen Phonetik
7. Gesprächsführung im Plenum sowie in Gruppen zwischen den Studierenden
8. Lerntechniken zum Autonomen Lernen
9. Landeskundliche Aspekte der deutschsprachigen Länder

## Angestrebte Competencias

Niveau A2: Der Studierende kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z.B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Er kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Er kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

## 3. Contidos

### **3.1 Behandelte Themen**

Folgende Themen bilden den Hintergrund für Sprachvermittlung und Übungsgeschehen im Kurs: Stadtbesichtigungen, Urlaubsplanung, Im Supermarkt, Mode, Familie, Sprache und Biografien (Personenbeschreibung), Reisen, Freizeit, Körper und Gesundheit, Wetter, Essen und Trinken.

### **3.2 Handlungsorientiertes Sprechtraining**

Folgende Sprechhandlungen stehen im Mittelpunkt des Kursgeschehens:

Kontakt mit anderen TN aufnehmen (Partnerinterviews), über die eigene Lernbiografie sprechen, höfliche Bitten formulieren, Meinungen und Vermutungen zu bestimmten Themen äußern, über persönliche Reiseerfahrungen berichten, eine Reise buchen, Personen beschreiben, über Hobbys sprechen, Einkaufen, über das Wetter sprechen, Besuch beim Arzt, Termine/Verabredungen vereinbaren, Bilder/Fotos/Grafiken beschreiben, Bildergeschichten erzählen.

Mit der Vorgabe von typischen Redemitteln wird die Verbesserung der Sprechfertigkeit gesteuert. Auf diese Weise lernen die TN neue, sprechübliche Ausdrucksweisen kennen. Ein weiterer Aspekt ist die Vermittlung der deutschen Phonetik. Dies geschieht durch verschiedene Phonetikübungen und Liedmaterial.

### **3.3. Schreiben von Texten**

Im Vordergrund steht das textsortenspezifische Schreibtraining, insbesondere die Textsorte Brief in ihren verschiedenen Ausformungen als E-Mail, Mitteilung, Einladung, Anfrage, Reklamation und Leserbrief.

In der Progression werden zunächst Texte im informellen Register verfasst, danach der formelle Brief sowie der Leserbrief trainiert.

Vor dem eigentlichen Schreiben werden jeweils Textsortenmerkmale und Textaufbau besprochen, typische Redemittel ausgewählt und Arbeitsschritte bewusst gemacht.

Ein Schwerpunkt liegt auf der freien Textproduktion, z.B. das Beschreiben von Reiseerlebnissen.

Parallel zur Produktion bestimmter Textsorten wird, wenngleich in geringem Ausmaß, der kreative Umgang mit Sprache trainiert ( eine Geschichte zu einem Foto erfinden, einen literarischen Text weiterschreiben)

### **3.4. Hörverstehen**

Die ausgewählten Hörtexte sind mit wenigen Ausnahmen authentisch. Es handelt sich um Beispiele lebendiger Alltagssprache, überwiegend um Gespräche (Interviews) mit Personen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Um die Textsortenvarianz zu gewährleisten werden auch Radiosendungen, Lieder und Märchen als Hörtexte präsentiert.

Im Bearbeiten der Hörtexte werden sowohl Globales, Selektives, als auch detailliertes Hörverstehen trainiert.

Vorentlastende Übungen wie Sammlung von Assoziationen, Aktivierung von Erfahrungen und vorhandenem Wissen sollen die Aufmerksamkeit auf den kommenden Text richten.

### **3.5. Leseverstehen**

Anhand authentischer Lesetexte unterschiedlicher Komplexität trainieren die TN verschiedene Formen des Textverstehen: globales Textverstehen, selektives Textverstehen, detailliertes Textverstehen und überfliegendes Textverstehen (kursorisches Lesen).

Die TN lernen dabei, zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem zu unterscheiden und unbekanntem Wortschatz aus dem Kontext oder aus bekannten Wörtern zu erschließen. Das Leseverstehen wird durch eine Reihe von erarbeitenden Aufgaben gewährleistet.

### **3.6. Wortschatzarbeit**

Ziel der Wortschatzaufgaben ist die systematische Wortschatzerweiterung und gezielte Verbesserung der Ausdrucksfähigkeit. Systematische Wortschatzarbeit beinhaltet:

- Erarbeitung eines für das jeweilige Thema spezifischen Wortschatzes in Form von Wortfeldern und Wortfamilien, Klassifizierungen und Assoziogrammen, dabei Aktivierung des vorhandenen Wortschatzwissens.
- ansatzweise Vermittlung von idiomatischen Ausdrücken
- Wortschatzarbeit als Grammatikarbeit: z.B. frequente Nomen-Verb-Verbindungen, Verben und Adjektive mit festen Präpositionen

### **3.7. Grammatikarbeit**

Folgende Grammatikthemen werden im Kurs behandelt:

Perfekt, Modalverben, Fragewort *welch-*, Komparation (*viel, gut, gern*), Adjektive im Akkusativ, Imperativ, Personalpronomen im Akkusativ, Nebensätze mit *weil/ dass*, Komparation mit *wie* und *als*, Superlativ, Possessivartikel im Dativ, Adjektive im Dativ, Adjektive ohne Artikel (Nominativ und Akkusativ).

### **3.8. Vermittlung von Lernstrategien**

Es werden sowohl direkte Lernstrategien, z.B. Gedächtnisstrategien(Memotechniken) oder Sprachverarbeitungsstrategien, als auch indirekte Lernstrategien, z.B. Strategien zur Regulierung des eigenen Lernens vermittelt. Dies soll die Lernerautonomie fördern und die TN dazu bringen ihren Lernprozess aktiv selbständig mitzugestalten.

## **4. Bibliographie**

### **a) im Unterricht verwendete Lehrwerke**

FUNK, Hermann/ KUHN, Christina/, DEMME, Silke: studio d A1. Deutsch als Fremdsprache. Kurs- und Übungsbuch. Berlin 2006. Cornelsen. ISBN: 978-3-464-20707-9

NIEMANN, Rita Maria/ hrsg. von FUNK, Hermann: studio d A1. Deutsch als Fremdsprache. Sprachtraining mit eingelegten Lösungen. Berlin 2006. Cornelsen. ISBN-13: 978-3-464-207086

FUNK, Hermann/ KUHN, Christina/, DEMME, Silke: studio d A2. Deutsch als Fremdsprache. Kurs- und Übungsbuch. Berlin 2006. Cornelsen. ISBN: 978-3-464-20712-3

NIEMANN, Rita Maria/ hrsg. von FUNK, Hermann: studio d A2. Deutsch als Fremdsprache. Sprachtraining mit eingelegten Lösungen. Berlin 2006. Cornelsen. ISBN: 978-3-464-20714-7

### **b) Ergänzende Literatur**

Diccionario grande: español-aleman aleman-español  
Editorial Langenscheidt, ISBN: 3468978022

Handwörterbuch Spanisch. Spanisch-Deutsch/Deutsch-Spanisch. Wörterbuch mit Grammatik. Editorial Langenscheidt, ISBN: 3-468-05345-2

HÄUBLEIN,MÜLLER,RUSCH u.a.: Memo. Wortschatz- und Fertigkeitstraining für das Zertifikat Deutsch. Langenscheidt. ISBN 3-468-49791-1.

REIMANN, Monika: Grundstufen-Grammatik für Deutsch als Fremdsprache. München. Hueber.

## **5. Didaktische Konzeption**

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die praktische Anwendung erlernter Strukturen unter Berücksichtigung der vier Fertigkeiten: lesen, sprechen, hören und schreiben. Das Seminar ist so konzipiert, dass sich Präsenzunterricht, individuelle Arbeit und Hausübungen ergänzen.

Aufbau und Gestaltung der Lehrveranstaltung orientieren sich an den Grundsätzen des lernerzentrierten kommunikativen Sprachunterrichts.

Die aktive und regelmäßige Beteiligung der Studierenden am Unterricht und die selbständige Vor- und Nachbereitung von Kursinhalten sowie die kontinuierliche Erledigung von Hausübungen sind wesentliche Bestandteile des Kursverlaufs.

Gearbeitet wird mit dem Lehrwerk "studio d A2", weitere authentische Lese- und Hörtexte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz dienen als Ergänzung. Die Bereitschaft, aktiv und regelmäßig am Unterricht und den tutorías teilzunehmen, ist für eine erfolgreiche Absolvierung der Lehrveranstaltung grundlegend.

### Tutorías

In den tutorías werden folgende Themen behandelt:

- 1) Interkulturelle Kommunikation: Sprachlicher und kultureller Vergleich von Deutschland und Spanien mit landeskundlichen Aspekten und dem Schwerpunkt der interkulturellen Sensibilisierung. Methode: Übungen/Lesetexte, gegebenenfalls Rollenspiele.
- 2) Lernstrategien: Anleitung und Vermittlung von direkten und indirekten Lernstrategien. Die Studierenden sollen lernen, ihren Lernprozess aktiv mitzugestalten und dadurch die eigene Verantwortung für ihren Lernerfolg erkennen. Die Vermittlung entsprechender Strategien dient der Förderung der Lernerautonomie.
- 3) Wiederholungsstation: Lernstationen, in denen Fragen der Studierenden behandelt werden. Diese tutoría bietet Raum, um letzte Fragen vor der Prüfung zu klären. Inhaltliche Schwerpunkte können mit den Studierenden je nach Bedarfslage abgesprochen werden.

## **6. Leistungsbeurteilung**

Teilaspekt	Beurteilungskriterien	Beurteilungsgrundlage	Anteil der Gesamtnote
Anwesenheit und aktive Teilnahme am Unterricht	regelmäßige Teilnahme am Unterricht, aktive Teilnahme am Unterrichtsgeschehen! Termingerechte Durchführung und Abgabe der als Hausübung zu verfassenden Texte, Qualität der Texte	Beobachtungen und Aufzeichnungen der Dozentin  Anwesenheitsliste Aufzeichnungen der Dozentin zur Qualität und terminlichen Abgabe der Arbeiten	15 %
Kontinuierlicher Lernfortschritt	Beherrschung der besprochenen Unterrichtsinhalte, korrekte Anwendung besprochener Sprachformen	Ergebnisse der beiden Zwischentests	15 %
Lernfortschritt, erreichte Sprachkompetenz	Beherrschung der besprochenen Unterrichtsinhalte, korrekte Anwendung besprochener Sprachformen	Ergebnis der Abschlussklausur (schriftliche Prüfung 60%, mündliche Prüfung 10 %)	70%

Grundlage für die Beurteilung der Mitarbeit sind eine Anwesenheitsliste sowie die laufenden Notizen der Dozentin. Für die Prüfung im Juli gelten dieselben Bedingungen.

## 7. Kursplanung

<b>Monat/KW</b>	<b>Lektion</b>	<b>TUTORÍA</b>
30.1. – 1.2.	studio d, A1 Lek 8	
6.2.- 8.2.	studio d, A1 Lek 8	
13.2.-15.2	studio d, A1 Lek 9	
20.2.- 22.2.	studio d, A1 Lek 9	
27.2. – 29.2.	studio d,A1 Lek 10	<b>Tutoría 1a</b> Interkulturelle Kommunikation Deutsch/Spanisch
15.3. – 19.3.	studio d,A1 Lek 11	<b>Tutoría 1b</b> Interkulturelle Kommunikation Deutsch/Spanisch
5.3.-7.3.	studio d, A1 Lek 11	
12.3. – 14.3.	studio d, A1 Lek 12	<b>Tutoría 2a</b> Lernstrategien/ Autonomes Lernen
19.3.- 21.3	studio d, A1 Lek 12	<b>Tutoría 2 b</b> Lernstrategien/ Autonomes Lernen
26.3. – 28.3.	Wiederholstationen Abschluss: studio d , A1	
9.4.- 11.4.	studio d, A2 Lek 1	

16.4. – 18.4.	studio d, A2 Lek 1	
23.4. – 25.4.	studio d, A2 Lek 2	
1.5. – 2.5	studio d, A2 Lek 2	<b>Tutoría 3a</b> Lernstationen
7.5. -9.5.	studio d, A2 Lek 2	<b>Tutoría 3b</b> Lernstationen
14.5-16.5	Studio d, A2 Lek 3	
21.5.-23.5	Studio d, A2, Lek 3	
28.5.-30.5.	Wiederholstationen	

Examenstermine:

5.6.2012, 9:00 Uhr, Aula 11

10.7.2012, 16:00 Uhr, Aula 10